



LeadArc ist eine Marke von Siemens Consulting

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Siemens Consulting, Mackensenweg 39a, 33104 Paderborn (nachfolgend „Siemens Consulting“ oder „SC“)

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen Siemens Consulting, Aaron Siemens (im Folgenden „Anbieter“) und ihren Geschäftskunden (im Folgenden „Kunde“ oder „Auftraggeber“), sofern es sich um Unternehmer gemäß § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen handelt.

(2) Verträge mit Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB werden nicht geschlossen. Der Kunde bestätigt bei Vertragsabschluss, ausschließlich als Unternehmer im Sinne des BGB oder Kaufmann im Sinne des HGB zu handeln.

(3) Abweichende, widersprechende oder ergänzende Bedingungen des Kunden gelten nicht, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 2 Leistungen des Anbieters und Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Der Anbieter erbringt vertriebsunterstützende Dienstleistungen im Bereich E-Mail-Outreach und Vertriebsberatung. Dies umfasst insbesondere:

- **Erstellung und Pflege von Leadlisten,**
- **Einrichtung und Betreuung von E-Mail-Konten und Subdomains des Kunden,**
- **Konzeption, Verfassen und Versand von E-Mail-Kampagnen über die Accounts des Kunden,**
- **Qualifizierung und Übergabe von Leads in Form von Erstgesprächen,**
- **Aufbau, Optimierung und Beratung im Bereich des Vertriebs- und Sales-Prozesses, inkl. Feedback-Calls und Coaching.**

(2) Ein bestimmter Erfolg, insbesondere eine bestimmte Anzahl von Leads, Terminen oder Umsätzen, wird nicht geschuldet, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist.

(3) Der Kunde ist verpflichtet, die für die Leistungserbringung notwendigen Informationen, Zugänge, Domains/Subdomains und Inhalte bereitzustellen und rechtzeitig mitzuwirken.

(4) Der Anbieter führt den Versand von E-Mails ausschließlich im Namen und unter der

Verantwortung des Kunden durch. Der Kunde ist und bleibt rechtlich Verantwortlicher im Sinne von Datenschutz- und Wettbewerbsrecht.

§ 3 Vertragsschluss

(1) Verträge können schriftlich, elektronisch (z. B. per E-Mail, Lexoffice-Angebotsannahme) oder fernmündlich (Telefon, Videochat) abgeschlossen werden.

(2) Ein Vertrag kommt zustande, sobald der Kunde das Angebot des Anbieters annimmt.

§ 4 Vergütung

(1) Die Vergütung setzt sich in der Regel aus einem monatlichen Retainer sowie einem variablen Leadpreis pro qualifiziertem Erstgespräch zusammen. Maßgeblich sind die im individuellen Angebot festgelegten Preise.

(2) Qualifiziert im Sinne dieser AGB ist ein Erstgespräch, das nach den vereinbarten Kriterien zustande kommt und bei dem der Ansprechpartner des Kunden die vereinbarte Zielgruppe darstellt. Nicht-qualifizierte Termine sind für den Kunden nicht vergütungspflichtig.

(3) Alle Preise verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer.

(4) Die Vergütung ist nach Rechnungsstellung sofort fällig. Bei Retainern erfolgt die Abrechnung regelmäßig im Voraus.

§ 5 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Die Mindestvertragslaufzeit beträgt je nach gewählter Option 1, 3 oder 6 Monate.

(2) Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit und kann von beiden Parteien jederzeit mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende schriftlich gekündigt werden.

(3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 6 Mitwirkungspflichten und Verantwortlichkeiten

(1) Der Kunde trägt die rechtliche Verantwortung für alle über seine Domains/Subdomains versendeten E-Mails. Der Anbieter handelt ausschließlich als technischer und organisatorischer Dienstleister („Operator-Modell“).

(2) Der Kunde stellt sicher, dass die Verwendung seiner Daten, Adresslisten und E-Mail-Aktivitäten im Einklang mit geltendem Recht (insbesondere DSGVO, UWG) erfolgt.

(3) Der Kunde stellt den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund der Nutzung der durch den Anbieter erbrachten Leistungen gegen diesen geltend gemacht werden.

§ 7 Haftung

(1) Der Anbieter haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet er nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten („Kardinalpflichten“), jedoch beschränkt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

(2) Eine Haftung für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden oder Ansprüche Dritter ist ausgeschlossen.

(3) Die Haftung des Anbieters ist in jedem Fall auf den Betrag begrenzt, den der Kunde in den letzten 12 Monaten vor Eintritt des Schadensfalls an den Anbieter gezahlt hat.

(4) Der Anbieter übernimmt keine Haftung für rechtliche Konsequenzen aus der Durchführung von Vertriebs Kampagnen, einschließlich möglicher Abmahnungen oder DSGVO-Verstöße.

§ 8 Datenschutz

(1) Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

(2) Der Kunde bleibt datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der DSGVO für alle durchgeführten E-Mail-Kampagnen. Der Anbieter agiert lediglich als Auftragsverarbeiter. Eine separate Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AVV) wird bei Bedarf geschlossen.

§ 9 Rechte an Arbeitsergebnissen

(1) Der Kunde erhält ein einfaches Nutzungsrecht an den durch den Anbieter erstellten Texten, Vorlagen, Strategien und Konzepten.

(2) Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben sämtliche Rechte beim Anbieter.

(3) Eine Weitergabe an Dritte ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung gestattet.

§ 10 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. Individuelle Vereinbarungen im Angebot oder Vertrag haben Vorrang.

(2) Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

(3) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Sitz des Anbieters in Paderborn.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand: 01.09.2025

© Siemens Consulting